

	<p>Object: Württembergische Zivilverdienstmedaille</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 12985</p>
--	---

Description

Bereits unter König Wilhelm I. von Württemberg wurden Zivilverdienstmedaillen mit dem Portrait des Herrschers verliehen. Unter seinem Sohn König Karl wurde der, von Carl Friedrich Voigt geschnittene, Rückseitenstempel weiterverwendet. So konnten durch den Einsatz vorliegender, älterer Werkzeuge und Stempel Kosten gespart werden. Zu sehen ist in einem unten gebundenen Eichenkranz die zweizeilige Inschrift „DEM VERDIENSTE“. Der Vorderseitenstempel wurde jedoch ausgetauscht und zeigt nun den bärtigen Kopf des Königs Karl nach rechts, mit der Umschrift „KARL KOENIG VON WUERTTEMBERG“. Der großherzoglich hessische Hofmedailleurs Christian Schnitzspahn, hat hier unten am Rand signiert.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Despina Petridou-Müller]

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 27,9 mm, Gewicht: 13,68 g

Events

Created	When	Since 1865
	Who	Christian Schnitzspahn (1829-1877)
	Where	Stuttgart
Commissioned	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)

	Where	Württemberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	

Keywords

- Medal
- Verdienstmedaille

Literature

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 97c
- Hessenthal, Waldemar Hesse von / Schreiber, Georg (o.J. (1940): Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches. Berlin, Nr. 1977
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864–1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 4.1